

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Verkehr und Umwelt“ des Stadtteilbeirates Findorff am 05.12.2011 im Vereinshaus Findorff, Hemmstraße 240

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Nr.: XI/5/11

Anwesend waren:

Frau Hille Brünjes (bis 19.20 Uhr)
Frau Christine Cramm
Herr Christian Gloede
Herr Ulf Jacob
Herr Wilfried Kanngießer
Herr Oliver Otwiaska
Herr Frank Schmitz

Als Gäste konnten begrüßt werden:

Frau Bohn - Amt für Straßen und Verkehr
Herr Niemann - Polizeirevier Findorff
Herr Döhle - Beirat Findorff
Herr Kötter - Beirat Findorff

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde genehmigt, sie lautete wie folgt:

- TOP 1:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/3/11 vom 22.09.2011
- TOP 2:** Parkplatz-Bewirtschaftung auf dem Findorffmarkt
- Rechtliche Einschätzung durch das Amt für Straßen und Verkehr
- TOP 3:** Sachstandsbericht zur Stadtteilrundfahrt mit dem Abteilungsleiter „Verkehr“ beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
- TOP 4:** Absprache über vorliegende Globalmittelanträge
- TOP 5:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

nichtöffentlich:

TOP 6: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/3/11 vom 22.09.2011
Das o. a. Protokoll wurde genehmigt.

TOP 2: Parkplatz-Bewirtschaftung auf dem Findorffmarkt
- **Rechtliche Einschätzung durch das Amt für Straßen und Verkehr**

Der Vorsitzende führte zunächst kurz in das Thema ein und erklärte, dass die Frage diskutiert wurde, ob eine Bewirtschaftung des Parkplatzes und des Findorffmarktes unter anderem wegen der abgestellten Verkaufsanhänger und Wohnwagen sinnvoll sein könnte. Vorab müsse jedoch eine rechtliche Bewertung der Fachbehörde stehen.

Frau Bohn vom Amt für Straßen und Verkehr berichtete im Fazit, dass von ihr die rechtlichen Voraussetzungen beleuchtet wurden. Zu diesem Thema gibt es Gerichtsurteile, die bindend sind für ihre Behörde. Parkscheinautomaten sowie die entsprechende Beschilderung müssen angeordnet werden. Die Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen, sind in der Straßenverkehrsordnung dargelegt. Diese sind insbesondere die Gefährdung der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs – ganz konkret auf die Örtlichkeit und die Maßnahme bezogen. Es reicht nicht allein eine verkehrsordnungspolitische Konzeption der Parkraumbewirtschaftung. Lt. Einschätzung von Frau Bohn ist auf dem Findorffmarkt keine Gefährdung der Sicherheit und Ordnung gegeben. Das Abstellen der Verkaufsanhänger sei in erster Linie mehr ein optisches Problem als eine Behinderung des Verkehrs bzw. eine Gefährdung der Sicherheit auf dem Markt. Außerhalb der Markttage sei die Fläche relativ wenig durch PKW beparkt.

Das Amt für Straßen und Verkehr wird daher eine Beschilderung als Parkplatz ablehnen und damit ist eine Bewirtschaftung durch die Brepark nicht möglich.

Fazit der Diskussion: Mehrheitlich wurde das dauerhafte und ungeordnete Abstellen der Verkaufsanhänger als störend empfunden. Angeregt wurde, dass folgende Punkte einer Klärung zugeführt werden müssten: Parkflächenmarkierung, Parken mit Parkscheibe (von.../bis...) z. B. in einem Bereich, geordnetes Abstellen der Verkaufsanhänger z. B. am Rande der Fläche, Einrichtung eines Bushaltesbereiches. Evtl. Maßnahmen dürfen allerdings für die AnwohnerInnen keine gravierend negativen Folgen haben.

Nach Verabschiedung von Frau Bohn erfolgte eine kurze Aussprache zum Schreiben des Großmarktes vom 14.11.2011 betreffend der Bewirtschaftung des Findorffmarktes. Weiterer Handlungsbedarf dazu wurde heute nicht gesehen.

TOP 3: Sachstandsbericht zur Stadtteilrundfahrt mit dem Abteilungsleiter „Verkehr“ beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Der Vorsitzende berichtete kurz über die stattgefundene Stadtteilrundfahrt mit dem Abteilungsleiter „Verkehr“ beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Herrn Polzin, am 14.11.2011, in der u. a. die Verwirklichung der Planung Münchener Straße, Bordsteinabsenkungen für Radfahrer, Admiralstraße/Nachbesserung Radfahrerführung etc. angesprochen wurde.

Der Vorsitzende wird über die Rundfahrt ein Protokoll erstellen, welches u. a. den Mitgliedern des Fachausschusses zur Verfügung gestellt wird.

Herr Schmitz sprach in diesem Zusammenhang an, dass Bereiche des Stadtteils Findorff in die Thematik „Entwicklungsagentur Stadtumbau West“ eingebunden werden müsse. Nach kurzer Diskussion wurde sich dafür ausgesprochen, den Fachausschuss „Stadtteilentwicklung und Bürgerbeteiligung“ zu bitten, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

TOP 4: Absprache über vorliegende Globalmittelanträge

Der Vorsitzende gab zur Kenntnis, dass die Bestellung der Geschwindigkeitsanzeige getätigt wurde.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Timmersloher Straße, Pflanzbehälter vor Haus Nr. 52: Der Widerruf der Genehmigung durch die Genehmigungsbehörde wird zur Kenntnis genommen.

Zum Thema des Abbaus von Blumenkübeln (wo sie rechtlich nicht mehr möglich sind) konnte kein einheitliches Meinungsbild zur Frage einer grundsätzlichen Entfernung von Blumenkübeln hergestellt werden. Es wurde sich darauf verständigt, dieses Thema in die Beratungen zur Sicherstellung von Rettungswegen, welches im nächsten Jahr aufgerufen werden soll, grundsätzlich zu erörtern.

- Auf Initiative des ADCF werden an verschiedenen Standorten im Stadtteil weitere Fahrradständer installiert. Das Polizeirevier Findorff, Herr Piaskowski, begleitet die Aufstellung aus fachlicher Sicht.
Absprache: Der Beirat trägt die Angelegenheit mit.
- Hemmstraße, Gaststätte „Lilie“. Der Betreiber der Gaststätte möchte die Außennutzung (Aufstellung von Tischen und Stühlen) erweitern und in diesem Zusammenhang drei Fahrradbügel, die im Zuge der Umgestaltung der Hemmstraße auf öffentlichem Grund (Standort zw. Geh-/und Radweg) installiert wurden, entfernen.
Absprache: Vor einer Entscheidung möchten die Mitglieder des Fachausschusses die Situation vor Ort zunächst in Augenschein nehmen. Das Thema wird im Rahmen der nächsten Sitzung erneut aufgerufen.
- Der Bericht der Verwaltung für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie am 8. Dez. 2011 betr. Unterhaltung der Gewässer in öffentlichen Grünflächen durch den Umweltbetrieb Bremen liegt vor.
Absprache: Den Mitgliedern des Fachausschusses soll die Deputationsvorlage per E-Mail zur Verfügung gestellt werden.
- Regionalausschuss „Bahnlärm“: Das Vorbereitungstreffen für die Bildung des Regionalausschusses findet am 12.12.2011 statt. K.g.
- „Stadtteilbudgets für öffentliches Grün“: Die Mittelplanung wurde seitens des Fachausschusses zur Kenntnis genommen.

Verschiedenes

- Depu-Vorlage Starkregen im August 2011...: Der Ausschuss hält es für erforderlich, dass ein Vertreter des Stadtteilbeirates Findorff den Arbeitskreis „Umgang mit Starkregen in Bremen“ begleitet. Das Ortsamt wurde gebeten, ein entsprechendes Schreiben an das Bauressort zu richten.
- Hemmstraße/Admiralstraße, leerstehendes Ladengeschäft (die Baugenehmigung für den Umbau des Ladengeschäftes zur Bäckerei mit Cafe-Betrieb liegt vor). Das Ortsamt wurde gebeten, eine Nachfrage zum Stand der Angelegenheit an die Bauordnungsbehörde zu richten.
- Rudolf-Alexander-Schröder-Straße, Herstellung von Bordsteinabsenkungen zum Anschluss an den Blumenweg. Hierzu berichtete der Vorsitzende, dass diese Angelegenheit im Rahmen der Rundfahrt mit Herrn Polzin angesprochen wurde. Der Vorsitzende geht davon aus, dass die Absenkungen in Kürze (auch im Bereich des Wendeplatzes) hergestellt werden.
- Schneeräumpflicht: WD III/Bereich Astrid-Lindgren-Straße/Grundstück der Hansewasser und Teilstück zur Heinrich-Böll-Straße. Das Ortsamt wurde gebeten, hier nochmals konkret zu prüfen, wer für diese Bereiche in der Schneeräumpflicht steht (unter der Prämisse „Schulwegsicherung“).
- Aus der Bevölkerung: Utbremer Ring/Weg zur Bushaltestelle. Die Hausverwaltung „Gewoba“ räumt den Gehwegbereich von Schnee; die ENO räumt den Radweg. Niemand räumt den Weg zur Bushaltestelle. Die Angelegenheit wurde bereits – mit Fotomaterial – an das Polizeirevier, Herrn Piaskowski, weitergeben. Der Vorsitzende sagte zu, sich zu diesem Thema mit Herrn Piaskowski in Verbindung zu setzen.

- Admiralstraße/Baumpflanzungen: Der Vorsitzende teilte mit, dass die Baumpflanzungen noch in der laufenden Pflanzperiode durchgeführt werden. Herr Niemann warf ein, dass die Baumpflanzungen nächste Woche vollzogen werden.

Vorsitzender:

Sprecher:

Protokollantin:

- Bischoff -

- Otwiaska -

- Rohlf -